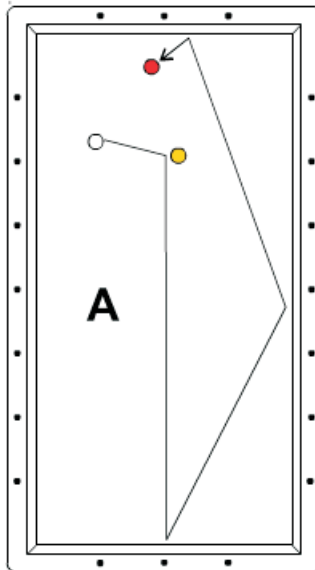


Nr. 45

Verschiedene Probleme

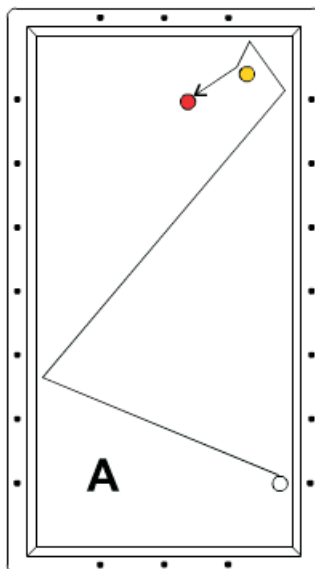
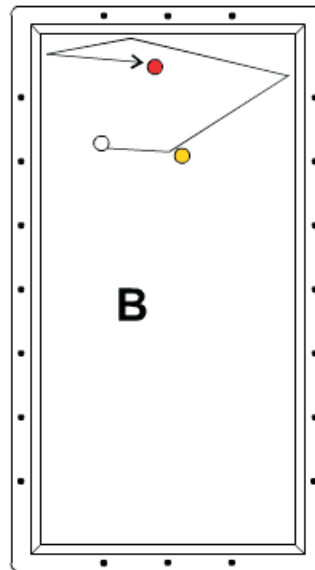


Nehmen wir an, die kurze Quart von Rot (rechts treffen) sei hier stark kontergefährdet, desgleichen der gelängte Rundball von Gelb (rechts treffen), welche Möglichkeiten hat man sonst noch?

Vorschläge

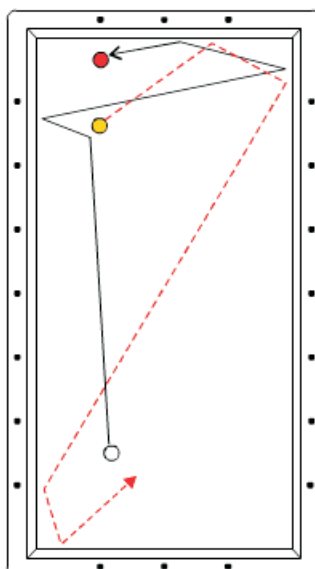
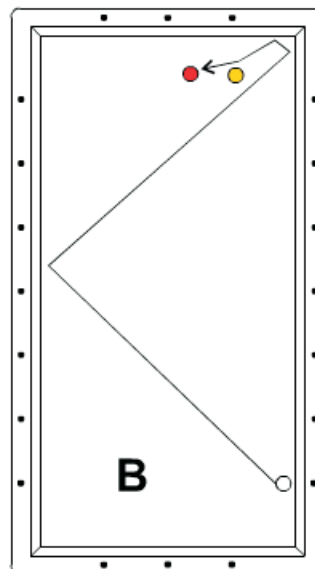
A. gezogener Tümmler von Gelb (linkes Bild).
B 1: tief, viel Linkseffet.
B 2: sehr dick, um Konter zu vermeiden.

B. Kurzer Rundball von Gelb (rechtes Bild).
B 1: Rechtseffet (!)
B 2: etwa 5/8-Treff.

**Atypische Vorbänder**

Positionen ähnlich wie diese werfen oft die Frage auf, ob man mit maximal Lauffeffet (für die 1. Bde) oder mit maximal Gegeneffet spielen soll.

Es hängt ab von der gegenseitigen Lage von B 2 und B 3:
Ob nämlich der letzte Teil der Lauflinie des Spielballs (von der Kopfbande "nach unten" zu B 2 / 3) mehr vertikal (Abb. links, Rechtseffet) – oder mehr horizontal (Abb. rechts, Linkseffet) verlaufen soll bzw. muss.

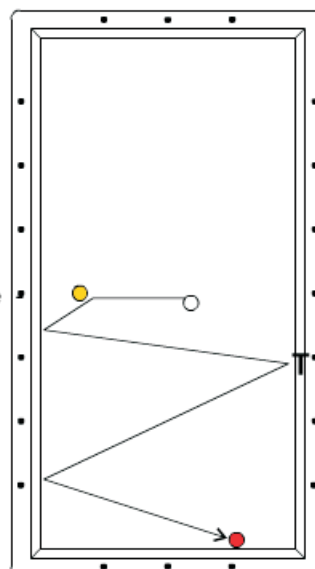
**Querpendler**

B 2: nur ca. 1/2-voll treffen (unter anderem aus Abwehr-Gründen erforderlich).

B 1: Ausgeprägter Tiefstoß, weicher Stoß, "gemütlich".

Nur wenig Links-Effet geben, denn sonst müsste – wegen der stärkeren Linkseffetabgabe von B 1 an der zweiten Bande – der B 2 schon wieder dicker getroffen werden.

Außerdem ist die Zugwirkung besser, wenn (fast) ohne Effet gestoßen wird.

**Doppelpendler mit Gegeneffet**

B 1: submaximal Rechts-Effet, Höhe Mitte.

B 2: ca. 5/8 bis 6/8-Treff.

Zur Erinnerung:

Bei solchen Positionen ist, wenn man sie intensiv übt, die Gegeneffet-Variante u. U. besser in den Griff zu bekommen als der Pendler mit Lauffeffet.

Voraussetzung ist jedoch, dass man den Treffpunkt T an der 2. Bande auch mit Gegeneffet verlässlich erreicht.

Üben!